



Pflege- und Reinigungsanleitung.

**OMNI**plus

Service für Ihren Mercedes-Benz und Setra

Name: Reinigung und Pflegeanleitung  
Sprache: DEU  
Stand: 03.05.2017  
Bestell-Nr.: A 628 584 8716

EvoBus GmbH  
D-89231 Neu-Ulm  
**Deutschland**

© EvoBus GmbH 2017

Nachdruck, Vervielfältigung oder Übersetzung  
auch auszugsweise sind nicht erlaubt.

<b>Aufbau der Dokumentation</b> . . . . .	<b>1</b>		
Verwendung und Bedeutung der Symbole . . . . .	1		
<b>Allgemeines</b> . . . . .	<b>3</b>		
Vorschriften zu Pflege und Reinigung . . . . .	4		
<b>Innen</b> . . . . .	<b>7</b>		
Bezüge und Polster . . . . .	8		
Fleckenarten, Behandlungshinweise . . . . .	9		
Stoffbezüge . . . . .	10		
Flachgewebestoffe . . . . .	13		
Lederbezüge . . . . .	15		
Nadelvliese . . . . .	18		
Mikrofaserbezüge . . . . .	19		
Innendecken . . . . .	21		
Innendecke TC 500 . . . . .	22		
Bodenbeläge . . . . .	24		
<b>Außen</b> . . . . .	<b>27</b>		
Vorgaben zur Außenwäsche . . . . .	28		
Außenwäsche in einer Waschstraße . . . . .	29		
Scheinwerfer . . . . .	30		
Leichtmetallräder . . . . .	31		
<b>Unten</b> . . . . .	<b>33</b>		
Unterboden . . . . .	34		
Achsen mit Kompaktlagerung . . . . .	38		
<b>Scheiben</b> . . . . .	<b>39</b>		
Innen/Außen . . . . .	40		
<b>Index</b> . . . . .	<b>41</b>		



### Verwendung und Bedeutung der Symbole

Sicherheitshinweise und sonstige wichtige Hinweise sind durch Symbole besonders gekennzeichnet.

Neben den im Inhalt angeführten Hinweisen sind grundsätzlich auch die Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften der Berufsgenossenschaften einzuhalten.

Grundsätzlich wird auch bei der Verwendung von Hinweisen davon ausgegangen, dass die Anwender-Informationen nur für Personen bestimmt sind, die aufgrund ihrer Ausbildung, Erfahrung und Unterweisung qualifiziert sind, die erforderlichen Tätigkeiten auszuführen.

Diese Personen sollten gleichzeitig in der Lage sein, Gefahren, welche bei der Ausführung ihrer Tätigkeiten auftreten können, zu erkennen und zu vermeiden.

### Hilfreiche Informationen

Kennzeichnung von Tipps und zusätzlichen Informationen wie folgt:

	Tipp
	Hinweis

### Sach- und Umweltschäden

Kennzeichnung von Schäden, mögliche Folgen und Anweisungen zur Vermeidung.

	Sachschäden
	Umweltschäden

### Warnhinweise

Kennzeichnung von Gefahren, möglichen Folgen und Anweisungen zur Vermeidung.

	GEFAHR. Warnhinweis zu Gefahren für Personen mit der möglichen Folge von schweren Verletzungen oder Tod.
---	--



WARNUNG. Warnhinweis zu Gefahren für Personen mit der möglichen Folge von Verletzungen.

### Symbole und Gliederungshilfen

Kennzeichnung von Textstellen

	auszuführender Handlungsschritt
	erwartete Reaktion des Systems nach einer Handlung
	Aufzählung mit beliebiger Reihenfolge



**Vorschriften zu Pflege und Reinigung** ..... 4

## Vorschriften zu Pflege und Reinigung

### Vorschriften zu Pflege und Reinigung

#### Hinweis

Eine regelmäßige Pflege des Fahrzeuges trägt zur Werterhaltung bei.

#### Gefahr

**Vergiftungsgefahr** durch falsch angewendete Reinigungs- und Pflegemittel.

- ▶ Angaben auf den Reinigungs- und Pflegemitteln beachten.
- ▶ Keine Diesel-, Normal- oder Superkraftstoffe zur Reinigung verwenden.
- ▶ Reinigungs- und Pflegemittel stets verschlossen halten, sachgemäß lagern und von Kindern fernhalten.

#### Warnung

**Verletzungsgefahr** durch falschen Umgang mit dem Hochdruckreiniger. Falsche Handhabung gefährdet die eigene und auch die Gesundheit anderer Personen oder Tiere.

- ▶ Anleitung des Herstellers beachten.

- ▶ Wasserstrahl nicht auf Menschen oder Tiere richten.
- ▶ Wassertemperatur berücksichtigen, vor allem bei höheren Temperaturen.
- ▶ Sprühaufsatz gemäß Herstellerangaben passend zur Einsatzart wählen.
- ▶ Nur ausgewiesenen und befähigten Personen Zugang zum Hochdruckreiniger ermöglichen.

#### Vorsicht

**Sachschaden** bei Verwendung eines Hochdruckreinigers oder Dampfstrahlers durch sichtbare Schäden am Material oder unsichtbare Schäden an der Struktur. Strukturschäden führen an einem unvorhersehbaren späteren Zeitpunkt zu Materialversagen. Dadurch können gefährliche Situationen im Straßenverkehr entstehen.

- ▶ Im Innenraum KEINEN Hochdruckreiniger oder Dampfstrahler anwenden.

- ▶ Im Motorraum Sprühstrahl NICHT DIREKT auf Riemenspanner und Umlenkrollen richten.
- ▶ Im Unterboden KEINE Hochdruckreiniger mit Rundstrahldüse oder Dreckfräse verwenden.
- ▶ Hochdruck-Sprühstrahl nicht direkt auf Reifen, Luftfederbälge, Bremschläuche, Schlauchverbindungen aus Gummi, Manschetten und Lager von beweglichen Teilen, sowie auf elektrische Leitungen, Bauteile und deren Anschlüsse richten.
- ▶ Hochdruck-Sprühstrahl ständig bewegen und mit wechselnder Richtung über die zu reinigenden Flächen führen.
- ▶ Für den Bereich der Achsdichtungen (z.B. Naben, Antriebsflansch) und an den Achsentlüftungen KEINE Hochdruckreiniger oder Dampfstrahler verwenden.
- ▶ Für die Reinigung von Reifen und Luftfederbälge KEINE Rundstrahldüsen verwenden.

**Vorsicht**

**Sachschaden** bei Verwendung ungeeigneter Reinigungsmittel, durch Beschädigung von Bauteilen wie z.B. Gummischläuche. Beschädigte Bauteile führen an einem unvorhersehbaren späteren Zeitpunkt zu Materialversagen. Dadurch können gefährliche Situationen im Straßenverkehr entstehen.

- ▶ KEIN Azeton im Motorraum oder auf Bauteilen mit Gummi verwenden.
- ▶ KEINE Reinigungsmittel, die Chlorethylen enthalten, im Motorraum verwenden.
- ▶ Gesetze und Vorschriften in den einzelnen Ländern beachten. Sicherheitsvorschriften, Unfallverhütungsvorschriften und Umweltschutzgesetze einhalten. Arbeitsschutzmaßnahmen durchführen.
- ▶ Gebrauchsanleitung der Pflege- und Reinigungsmittel vor Benutzung lesen und befolgen.
- ▶ Entsorgungsvorschriften für leere Gebinde, Reinigungstücher oder Polierwatte befolgen.
- ▶ Reinigung Innenraum: Darauf achten, dass keine Flüssigkeit in Spalten und Hohlräume eindringt oder zurückbleibt. Fahrzeuginnenraum vollständig abtrocknen lassen. Auf ausreichende Be- und Entlüftung während der Reinigungsarbeiten achten.
- ▶ Es wird empfohlen, nur geprüfte und freigegebene Pflegemittel zu verwenden. Auskunft über zulässige Pflegemittel erteilt der OMNIplus Service-Partner.
- ▶ Im Winter das Fahrzeug häufiger waschen, um Streusalzrückstände zu entfernen.
- ▶ Zur Vermeidung von Lackschäden: Verunreinigungen wie Insektenrückstände, Vogelkot, Baumharze, Öle und Fette, Kraftstoffe oder Teerspritzer unverzüglich mit zulässigen Reinigungsmitteln beseitigen.
- ▶ Zur Vermeidung von Rost: Beschädigungen am Lack durch Steinschlag

unverzüglich reinigen und fachgerecht beseitigen.



**Bezüge und Polster** . . . . . 8

**Fleckenarten, Behandlungshinweise** . . . . . 9

**Stoffbezüge** . . . . . 10

**Flachgewebestoffe** . . . . . 13

**Lederbezüge** . . . . . 15

**Nadelvliese** . . . . . 18

**Mikrofaserbezüge** . . . . . 19

**Innendecken** . . . . . 21

**Innendecke TC 500** . . . . . 22

**Bodenbeläge** . . . . . 24

## Bezüge und Polster

### Bezüge und Polster

Spezielle Hinweise zur Pflege und Reinigung von Bezügen und Polstern

#### Hinweis

Angaben über Ihre Polsterausstattungen und Bezüge in der Ausführungsbeschreibung des Fahrzeuges beachten.

#### Vorsicht

**Sachschaden** durch lösemittelhaltige Reinigungsmittel an Bezügen oder Ausstattungsteilen aus Kunststoff oder Schaumstoff.

- ▶ KEIN Azeton, Waschbenzin, Alkohol oder andere lösemittelhaltige Reinigungsmittel verwenden.
- ▶ Nur pH-neutrale Reinigungsmittel verwenden.
- ▶ Für das Material der Bezüge freigegebene Reinigungsmittel verwenden.
- ▶ Destilliertes Wasser verwenden, um Kalkränder zu vermeiden.

- ▶ Verschmutzungen möglichst sofort entfernen, um bleibende Flecken oder Schäden zu vermeiden.

## Fleckenarten, Behandlungshinweise

Fleckenart	Behandlungsweise
Fruchtsäfte Erfrischungsgetränke	Spülmittel pH-neutral
Limonade	Spülmittel
Bier	Spülmittel
Milch	Spülmittel
Blut	Kaltes Wasser
Filzstift, Edding-Stift	Spülmittel, Seifenlauge
Lippenstift	Spülmittel
Schuhcreme	Spülmittel, Seifenlauge
Butter, Öl und Fett	Spülmittel, Seifenlauge
Nagellack	Spülmittel, Seifenlauge
Kugelschreiber, Tusche und Tinte	Spülmittel, Seifenlauge

### Stoffbezüge

#### **i** Hinweis

Die regelmäßige Pflege und die Grundreinigung dienen der andauernden Werterhaltung und des hochwertigen Aussehens der Stoffbezüge. Deshalb die Grundreinigung regelmäßig durchführen. Je nach Einsatz und Verschmutzungsgrad die Grundreinigung eventuell öfter durchführen.

#### **i** Hinweis

Bestellung der Nassreinigungsgeräte und weitere Informationen direkt von den Lieferanten Fa. Kärcher oder Fa. Miryam Alt einholen:

Fa. Alfred Kärcher

Internet: <http://www.kaercher.com/de/>

Fa. Miryam Alt Busequipment GmbH

Internet: <http://www.miryam-alt.com>



M58.40-0034-71

#### 1. System **Kärcher** Puzzi



M58.40-0061-71

#### 2. Sprüh **Extraktionsgerät** Nil Fix

#### **Vorsicht**

**Sachschaden** durch lösemittelhaltige Reinigungsmittel an Bezügen oder Ausstattungsteilen aus Kunststoff oder Schaumstoff.

- ▶ KEIN Azeton, Waschbenzin, Alkohol oder andere lösemittelhaltige Reinigungsmittel verwenden.
  - ▶ Nur pH-neutrale Reinigungsmittel verwenden.
  - ▶ Für das Material der Bezüge freigegebene Reinigungsmittel verwenden.
  - ▶ Destilliertes Wasser verwenden, um Kalkränder zu vermeiden.
  - ▶ Verschmutzungen möglichst sofort entfernen, um bleibende Flecken oder Schäden zu vermeiden.
3. Sicherheitshinweise im Kapitel "Vorschriften zur Pflege und Reinigung" (→ Seite 4) beachten.
  4. Direkte Sonneneinstrahlung zum Schutz der Farben vermeiden.
  5. KEINE harten Bürsten verwenden.
  6. KEINE scharfkantigen Saugdüsen verwenden. KEINE Saugdüsen aus

Gummi oder mit Gummiaufsatz verwenden.

- Keine Schwämme oder Tücher mit sehr rauher Oberfläche verwenden.

### Reinigungsmittel anmischen

- Anwenderhinweise der Hersteller beachten.

#### Arbeitsmaterial

Intensivreiniger Kärcher RM 770  
QE111AD074I

Reiniger Tensidfrei  
QE111AD0WPX



M91.18-0001-81

- Bei einfachen Verschmutzungen das Reinigungsmittel mit Zerstäuber (2) gleichmäßig auftragen und ca. fünf Minuten einwirken lassen.
- Bei starken Verschmutzungen das Reinigungsmittel mehrfach auftragen und einwirken lassen.
- Nassreinigungsgerät nach Herstellerangaben mit Wasser befüllen.



M58.40-0062-71

- Polsteradapter (2) des Herstellers verwenden.
- Sitzbezüge zweimal mit Nassreinigungsgerät reinigen.

#### Prüfwerte

Wassertemperatur	20 ... 40 °C
Wasserdurchflussmenge pro Minute	≤ 1 ℓ

## Stoffbezüge



### Hinweis

Sitzbezüge anschließend mit einem weißen, saugfähigen Tuch gegen die Strichrichtung trocken reiben.



### Hinweis

Bei starken Verschmutzungen den gesamten Reinigungsvorgang wiederholen.

Arbeitsmaterial
Fleckenlöser QEV111AD0WPS

3. Nicht direkt auf Sitzbezug auftragen.
4. Nicht rubbeln.
5. Keine harten Bürsten oder andere Reinigungshilfen verwenden.

## Flecken entfernen

1. Sollten die Sitzbezüge nach durchgeführter Nassreinigung noch Verschmutzungen oder Flecken aufweisen, können diese mit einem Fleckenlöser behandelt werden.



### Sachschadenhinweis

Gilt nicht für Stoffvariante „Flachgewebestoffe,„! Hierzu bitte gesonderte Reinigungsinformationen beachten.

2. Fleckenlöser auf weichen Lappen auftragen und Verschmutzungen behandeln.

## Flachgewebestoffe



### Gefahr

**Vergiftungsgefahr** durch falsch angewendete Reinigungs- und Pflegemittel.

- ▶ Angaben auf den Reinigungs- und Pflegemitteln beachten.
- ▶ Keine Diesel-, Normal- oder Superkraftstoffe zur Reinigung verwenden.
- ▶ Reinigungs- und Pflegemittel stets verschlossen halten, sachgemäß lagern und von Kindern fernhalten.



### Hinweis

#### Fleckenbeseitigung

Siehe Kapitel Übersicht Fleckenart/ Behandlungshinweise.



### Hinweis

#### Flachgewebestoffe

Flachgewebe sind im Busbereich eine relativ neue Gewebekonstruktion, welche sich nicht nur optisch, sondern auch in den Gebrauchseigenschaften von den bekannten Veloursstoffen un-

terscheiden. Die Unterschiede in den Eigenschaften wirken sich direkt auf den Nutzer, also den Busunternehmer aus.

Flachgewebe besitzen eine innovative, moderne Optik und lassen sich mit vielen Materialien gut kombinieren. Flachgewebe sind sehr robust, pflegeleicht und lassen sich in den meisten Fällen rückstandsfrei reinigen. Das Reinigungsintervall ist kürzer als bei Veloursstoffen, was letztlich zur besseren Hygiene beiträgt.

Die schnelle Erkennbarkeit von Flecken- oder Sitzspiegelbildung und die hohe Empfindlichkeit gegen lösungsmittelhaltige Reinigungsmittel (speziell bei Flockmaterial) sind weitere Charakteristika dieses Bezugsmaterials. Eine regelmäßige Reinigung ist Voraussetzung für ein neuwertiges und gepflegtes Erscheinungsbild.



### Hinweis

#### Reinigungshinweise

Bei Verschmutzungen handelt es sich um Flecken, die im Gebrauch durch Getränke, Speisen, Straßenschmutz oder Ähnliches entstehen. Diese sind meistens durch eine regelmäßige Trocken- bzw. Nassreinigung problemlos zu entfernen. Um den bestmöglichen Zustand des Flachgewebestoffs zu erhalten, muss das Gewebe regelmäßig gereinigt werden. Dazu geben wir folgende Empfehlung für die Reinigungsintervalle:

- Trockenreinigung einmal pro Woche.
- Grundreinigung (siehe nachfolgend) bei Bedarf oder mindestens alle 6 Monate

#### Reinigungsschritt 1

1. Trockenreinigung durch Absaugen (z.B. Sitze) mittels Trocken-Staubsauger.

## Flachgewebestoffe

### Reinigungsschritt 2

1. Nassreinigung mit einem handelsüblichen Nasssaugreinigungsgerät. Die Sitzpolster von hinten nach vorne, die Rückenlehnen von oben nach unten mit leichtem Druck behandeln. Das Polster soll nach der Behandlung vollständig benetzt sein, um eine Randbildung zu vermeiden.

### Reinigungsschritt 3

1. Polster anschließend je nach Umgebungstemperatur mindestens 24 Stunden trocknen lassen.

#### **Tipp**

##### ***Hinweise zur optimalen Pflege***

Viele Flecken lassen sich mit einer Seifenlauge oder Spülmittel gut entfernen. Benutzen Sie niemals Reinigungsmittel, die Lösungsmittel enthalten. Diese können Flachgewebestoffe angreifen. Ebenso starkes Reiben vermeiden, bitte nur kreisende Bewegungen durchführen, sonst wird das Gewebe beschädigt.

### Imprägnierung

#### **Hinweis**

Zur Verbesserung des Anschmutzverhaltens von Flachgeweben kann eine FC-Imprägnierung (Fluor Carbon) auf Flachgewebestoffen angebracht werden. Diese darf **erst nach der** unter **Reinigungsschritt 3** aufgeführten **Trocknungsphase** aufgesprüht werden.

#### **Hinweis**

Die Textilimprägnierung ist unverdünnt aufzusprühen. Die Imprägnierung ist farb- und geruchslos und beeinträchtigt die Farben der Textilien nicht.

Bei der Durchführung ist auf eine gute Durchlüftung zu achten. Dachluken, Türen und ggf. Fenster des Omnibusses sind zu öffnen. Das Textilimprägnierungsmittel darf nicht in die Augen gelangen. Außerdem sind Schutzhandschuhe und eine Atemmaske zu verwenden. Weitere Informationen und Sicherheitshinweise sind im BusDoc hinterlegt.

Die Anwenderinformationen vom Hersteller der Textilimprägnierung sind unbedingt zu beachten.

#### **Hinweis**

Alle Reinigungsmittel, die zur Pflege des Fahrzeuginnenraumes benötigt werden, können über autorisierte OMNIplusServicestützpunkte bezogen werden. Welche bei Fragen auch gerne zur Verfügung stehen.

## Lederbezüge

**Sachschadenhinweis**

Nur destilliertes Wasser zum Reinigen verwenden, damit keine Kalkränder oder Wasserflecken entstehen.

**Sachschadenhinweis**

Direkte Sonneneinstrahlung vermeiden, um die Farben nicht auszubleichen.

**Hinweis**

Die regelmäßige Pflege und die Grundreinigung dienen der andauernden Werterhaltung und des hochwertigen Aussehens der Lederbezüge, sowie der dauerhaften Haltbarkeit und Geschmeidigkeit des Leders. Deshalb mindestens viermal im Jahr die Grundreinigung durchführen. Je nach Einsatz und Verschmutzungsgrad die Grundreinigung eventuell öfter durchführen.

## Grundreinigung - vierteljährlich

1. Groben Schmutz mit einer sehr weichen Bürste oder mit dem Staubsauger entfernen.

**Sachschadenhinweis**

Keine scharfkantigen Saugdüsen oder zu harte Bürsten verwenden, die Lederbezüge könnten irreparabel beschädigt werden.

2. Ein weiches, fusselfreies Tuch mit destilliertem Wasser befeuchten.
3. Die Lederpolster mit dem feuchten Tuch abwischen.

**Sachschadenhinweis**

Kein Tuch oder Schwamm mit einer rauen Oberfläche verwenden, die Lederbezüge könnten zerkratzt bzw. irreparabel beschädigt werden.

**Sachschadenhinweis**

Die Lederbezüge müssen vor der weiteren Benutzung völlig abgetrocknet sein, dauerhafte Druckstellen wären sonst die Folge.

## Flecken entfernen

**Sachschadenhinweis**

Verschmutzungen schnellstmöglich entfernen, um bleibende Flecken oder Beschädigungen an den Bezügen zu vermeiden.

1. Verschmutzung soweit möglich mit einem weichen, fusselfreien Tuch aufnehmen.
2. Mit einer milden, handwarmen Seifenlauge die verschmutzte Stelle sanft bearbeiten.

**Arbeitsmaterial**

pH-neutrale Seife "Allrein Seife"  
QEV111AC6JMY (1 l)

## Lederbezüge

### Hinweis

Nur pH-neutrale Seife verwenden.

3. Anschließend die Verschmutzung mit einem sauberen Tuch abwischen.
4. Die aufgebrauchte Seifenlauge mit klarem, destilliertem Wasser entfernen.

### Hinweis

Die Schmutz- und Seifenreste müssen vollständig entfernt sein. Nötigenfalls das Nachspülen wiederholen.

### Hinweis

Um Ränder zu vermeiden, sollten Flecken immer großflächig behandelt werden.

5. Danach die gereinigte Stelle mit einem Haarföhn und kreisenden Bewegungen im Abstand von 30 bis 40 cm bei mittlerer Wärmestufe trocknen.



### Sachschadenhinweis

Die Lederbezüge müssen vor der weiteren Benutzung völlig abgetrocknet sein. Dauerhafte Druckstellen können sonst entstehen.

6. Sollten nach dem Reinigen mit Seifenlauge immer noch Flecken sichtbar sein, können die Flecken mit Lederreiniger behandelt werden.

### Hinweis

Anwenderinformationen des Herstellers von Reiniger unbedingt beachten.

7. Ein weiches, fusselfreies Tuch mit Reiniger benetzen und auf Leder auftragen und Fleck entfernen.

#### Arbeitsmaterial

Lederreinigungsmittel "Colourlock Lederreiniger Mild"  
QEVE111AC6JM8

Lederreinigungsmittel "Colourlock Lederreiniger Stark"  
QEVE111AC6JNA

### Hinweis

Bei stärkeren Flecken den "Lederreiniger Stark" verwenden.

### Hinweis

Lederbezug vor weiteren Behandlungen gründlich trocknen lassen.

### Hinweis

Nach jeder Reinigung oder einem Entfernen von Flecken muss der Lederbezug neu versiegelt werden (siehe Lederpflege).

## Lederpflege

### Hinweis

Zum Schutz vor Abnutzungen und Verunreinigungen sollten die Lederbezüge nach jeder Grundreinigung versiegelt werden.

**i Hinweis**

Anwenderinformationen des Herstellers der Versiegelung unbedingt beachten.

1. Ein weiches, fusselfreies Tuch mit Versiegelung benetzen und auf Leder auftragen.

**Arbeitsmaterial**

Lederpflegemittel "Colourlock Leder Versiegelung"  
QEV111AC6JOB

Lederpflegemittel "Colourlock Protector"  
QEV111AC6JNC

**i Hinweis**

Ältere Lederbezüge mit Lederpflegemittel "Colourlock Protector" behandeln.

## Nadelvliese

### Nadelvliese

#### Spezielle Hinweise zur täglichen Pflege und Reinigung

##### Hinweis

Siehe Kapitel Übersicht Fleckenart/Behandlungshinweise

1. Sichtbarer loser Schmutz mit einer weichen langhaarigen Bürste oder Staubsauger mit reibungsarmer Kunststoffdüse aufnehmen.

##### Hinweis

Lösen Schmutz mit der Hand entfernen, den Schmutz nicht verreiben.

2. Frische Flecken möglichst sofort mit einem Schwamm oder saugfähigen Lappen abtupfen.
3. Alte Flecken durch Behandlung mit lauwarmen Wasser und Feinwaschmittel und immer von außen nach innen anlösen und mit einem Schwamm aufnehmen.

#### Spezielle Hinweise zur Zwischenreinigung und besonders starker Verschmutzung

1. Zwischenreinigung mit Staubsauger kombiniert mit reibungsarmer Kunststoffdüse (trocken) durchführen.
2. Bier, Cognak, Milch, Fruchtsäfte, Kaffee, Marmelade, Rotwein, Tee durch Behandlung mit Feinwaschmittel und saugfähigem Schwamm sofort entfernen.
3. Fetthaltige Flecken mit einem sauberem Tuch abtupfen und mit Feinwaschmittel und Fleckenwasser nachbehandeln.

## Mikrofaserbezüge

### Hinweis

Die regelmäßige Pflege und die Grundreinigung dienen der andauernden Werterhaltung und des hochwertigen Aussehens der Mikrofaser- und Flockbezüge. Deshalb die Grundreinigung regelmäßig durchführen. Je nach Einsatz und Verschmutzungsgrad die Grundreinigung eventuell öfter durchführen.

### Grundreinigung - wöchentlich

1. Die Bezüge - ohne Druck auszuüben - in Strichrichtung absaugen.



#### Sachschadenhinweis

Keine Saugdüsen aus Gummi oder Gummiaufsätze verwenden. Fasern können aus den Polsterbezügen ausgerissen werden.

2. Die Bezüge mit einer weichen Bürste ohne Druck in Strichrichtung abbürsten.

### Grundreinigung - halbjährlich

1. Zuerst die wöchentliche Grundreinigung durchführen.
2. Schaum aus einer milden, handwarmen Seifenlauge herstellen (z. B. aus einem Feinwaschmittel).
3. Den Schaum mit einem weichen, leicht feuchten Schwamm großflächig auf die gesamten Bezüge auftragen.
4. Warten bis die frisch gereinigten Bezüge völlig abgetrocknet sind.



#### Sachschadenhinweis

Die Bezüge müssen vor der weiteren Benutzung völlig abgetrocknet sein. Dauerhafte Druckstellen können sonst entstehen.

5. Mit einer weichen Bürste ohne Druck in Strichrichtung abbürsten.

### Flecken entfernen

### Hinweis

Siehe Kapitel Übersicht Fleckenart/ Behandlungshinweise



#### Sachschadenhinweis

Verschmutzungen schnellstmöglich entfernen, um bleibende Flecken oder Beschädigungen an den Bezügen zu vermeiden.

1. Verschmutzung soweit möglich mit fusselfreiem Tuch aufnehmen.
2. Eine milde, handwarme Seifenlauge mit einem weichen Schwamm durch Drehbewegungen von außen nach innen in die Verschmutzung einarbeiten. Dabei leichten Druck ausüben.



### Hinweis

Die Verschmutzung immer von außen nach innen bearbeiten, um den Schmutz nicht im Gewebe zu verteilen.

## Mikrofaserbezüge



### Sachschadenhinweis

Keinesfalls Lösemittelhaltige Reinigungsmittel (z. B. Waschbenzin, Aceton, Alkohol usw.) verwenden. Irreparable Schäden an den Mikrofaserbezügen und an Ausstattungsteilen aus Kunststoff oder Schaumstoff wären die Folgen.

3. Die aufgebrauchte Seifenlauge mit einem sauberen weichen Schwamm entfernen.
4. Warten bis die frisch bearbeiteten Stellen völlig abgetrocknet sind.



### Sachschadenhinweis

Die Bezüge müssen vor der weiteren Benutzung völlig abgetrocknet sein. Dauerhafte Druckstellen können sonst entstehen.

5. Anschließend mit einer weichen Bürste großflächig in Strichrichtung über den Bezug und über die bearbeiteten Stellen bürsten.



### Sachschadenhinweis

Im Zweifelsfall wenden Sie sich an ein professionelles Textilreinigungunternehmen.

## Innendecken

**Vorsicht**

**Sachschaden** durch lösemittelhaltige Reinigungsmittel an Bezügen oder Ausstattungsteilen aus Kunststoff oder Schaumstoff.

- ▶ KEIN Azeton, Waschbenzin, Alkohol oder andere lösemittelhaltige Reinigungsmittel verwenden.
  - ▶ Nur pH-neutrale Reinigungsmittel verwenden.
  - ▶ Für das Material der Bezüge freigegebene Reinigungsmittel verwenden.
  - ▶ Destilliertes Wasser verwenden, um Kalkränder zu vermeiden.
  - ▶ Verschmutzungen möglichst sofort entfernen, um bleibende Flecken oder Schäden zu vermeiden.
1. Sicherheitshinweise im Kapitel "Vorschriften zur Reinigung und Pflege" beachten.
  2. KEINE harten Bürsten verwenden.
  3. Keine Schwämme oder Tücher mit sehr rauher Oberfläche verwenden.

## Flecken entfernen

1. Verschmutzung soweit möglich mit fusselfreiem Tuch aufnehmen.
2. Eine milde, handwarme Seifenlauge mit einem weichen Schwamm durch Drehbewegungen von außen nach innen in die Verschmutzung einarbeiten. Dabei leichten Druck ausüben.

**Hinweis**

Die Verschmutzung immer von außen nach innen bearbeiten, um den Schmutz nicht im Gewebe zu verteilen.

3. Die aufgebrauchte Seifenlauge mit einem sauberen, weichen Schwamm entfernen.
4. Warten bis die frisch bearbeiteten Stellen völlig abgetrocknet sind.
5. Anschließend mit einer weichen Bürste großflächig in Strichrichtung über den Bezug und über die bearbeiteten Stellen bürsten.

**Tipp**

Im Zweifelsfall wenden Sie sich an ein professionelles Textilreinigungsunternehmen.

## Innendecke TC 500

### Innendecke TC 500



#### Vorsicht

**Sachschaden** durch lösemittelhaltige Reinigungsmittel an Ausstattungsteilen aus Stoff an der Dachverkleidung.

- ▶ KEIN Azeton, Waschbenzin, Alkohol oder andere lösemittelhaltige Reinigungsmittel verwenden.
- ▶ Nur pH-neutrale Reinigungsmittel verwenden.
- ▶ Destilliertes Wasser verwenden, um Kalkränder zu vermeiden.
- ▶ Verschmutzungen möglichst sofort entfernen, um bleibende Flecken oder Schäden zu vermeiden.



#### Vorsicht

**Sachschaden** durch Zerstörung von brandhemmenden Eigenschaften bei großflächiger Reinigung oder Waschen.

- ▶ Flecken nur in kleinen Bereichen entfernen, vorher auf Farbechtheit prüfen.

- ▶ Stoff nicht waschen, weder per Hand noch maschinell.
- ▶ Bei großflächigen Verschmutzungen müssen die Dachverkleidungen erneuert werden.



M68.00-0657-76

- 1 Dachverkleidung (Dachhimmel)
  - 2 Seitliche Abdeckleisten der Dachverkleidung
  - 3 Dachluke/Notausstieg/Dachlüftungsklappe
  - 4 Monitor klappbar
- ▶ Gebrauchsanleitung der Pflege- und Reinigungsmittel vor Benutzung lesen und befolgen.



### Sachschadenhinweis

Vor dem Reinigen müssen der Innenraum und die Fahrgastsitze mit Schutzbezügen abgedeckt werden.

- ▶ Entsorgungsvorschriften für leere Gebinde, Reinigungstücher oder Polierwatte befolgen.
- ▶ Es dürfen keine Flüssigkeiten in Spalte und Hohlräume eindringen oder zurückbleiben. Fahrzeuginnenraum vollständig abtrocknen lassen. Auf ausreichende Be- und Entlüftung während der Reinigungsarbeiten achten.



M68.00-0658-76

- ▶ Die Verunreinigungen mit einer pH-neutralen Schmierseife und viel Wasser vorsichtig entfernen. Bei Bedarf den Reinigungsvorgang wiederholen.
- ▶ Nur weiße und fusselfreie Tücher bzw. weichen Schwamm verwenden.

#### Arbeitsmaterial

pH-neutrale Seife "Allrein Seife"  
QEV111AC6JMY (1 ℓ)

pH-neutrale Seife "Allrein Seife"  
QEV111AC91M5 (10 ℓ)

## Bodenbeläge

### Bodenbeläge



#### Sachschadenhinweis

Die beschriebene Anleitung bezieht sich ausschließlich auf gespritzte bzw. geklebte Fußbodenbeläge (keine Teppich- oder Stoffbeläge).



#### Hinweis

Bei geringer Verschmutzung ist eine Reinigung mit dem Besen, dem Staubsauger oder eine Reinigung mit klarem Wasser ausreichend. Durch die Flitterung (Farbteilchen auf der Oberfläche) ist die Bodenbeschichtung rau. Es wird daher empfohlen, bei Nassreinigung mit einer weichen Bürste zu arbeiten.



#### Hinweis

Es dürfen keine Reinigungsmittel verwendet werden, die Lösungsmittel enthalten oder einen pH-Wert kleiner 6 (sauer) bzw. größer 10 (stark alkalisch) haben.



#### Hinweis

Es ist darauf zu achten, dass die rutschhemmenden Eigenschaften des Bodens durch filmbildende Pflegemittel nicht verändert werden.



#### Hinweis

Anwenderinformationen des Pflegemittelherstellers beachten.



M68.00-0043-81

1. Anwendung: Bei Grundreinigung vor der Versiegelung.
2. Den Reiniger je nach Verschmutzung 1:5 bis 1:10 mit klarem Wasser ver-

dünnen und den Boden gleichmäßig befeuchten.

#### Arbeitsmaterial

Reinigungsmittel Fußboden, Typ: CLAN S 700 K.

QEV111ACY87Y (1 l)

QEV111AF1TVF (10 l)



#### Hinweis

Eigenschaften: Alkalisches, nicht schäumendes Reinigungskonzentrat zur Vorbehandlung von Böden bei Neubeschichtungen. Löst Fette, Algen, Kunststoffdispersionen und Wachsbeschichtungen. Erlaubt eine sofortige Beschichtung gereinigter Böden ohne vorherige Neutralisation oder klarem Nachwischen.



#### Hinweis

Einsetzbar auf allen wasserträglichen Oberflächen, geeignet für alle Beschichtungen. Nicht ätzend; es entsteht keine Glätte bei der Verarbeitung.

3. Den Reiniger 10 – 15 Minuten einwirken lassen und dann die Oberfläche mit einem geeigneten Wischer abschrubben.
4. Den gelösten Schmutz entfernen und zur Neutralisation mit reichlich Wasser nachwischen.



**Vorgaben zur Außenwäsche . . . . . 28**  
**Außenwäsche in einer Waschstraße . . . . . 29**  
**Scheinwerfer . . . . . 30**  
**Leichtmetallräder . . . . . 31**

## Vorgaben zur Außenwäsche

### Vorgaben zur Außenwäsche



#### Vorsicht

**Sachschaden** durch folgende Vorgaben vermeiden.

- ▶ Genügend Frischwasser verwenden.
- ▶ Trockenreibung zwischen den Waschbürsten und dem Fahrzeug muss ausgeschlossen werden.
- ▶ Stark verschmutzte Bauteile vorreinigen.
- ▶ Beleuchtungseinrichtungen nicht mit handelsüblichen Pflegemitteln polieren.
- ▶ Keine Polyethylenfasern als Bürstenmaterial verwenden.
- ▶ Nur Bürsten aus Textilfasern oder Schaumstoff verwenden.

**Außenwäsche in einer Waschstraße**

**Außenspiegel**



M88\_00-0068-01

Bildauswahl ist Symbolisch.



**Sachschadenhinweis**

Je nach Fahrzeugtyp und Beschaffenheit der Waschanlage kann es erforderlich sein, entweder die Spiegel abzubauen oder nur anzuklappen. Um Beschädigungen zu verhindern müssen die Vorgaben der Waschanlagen-Hersteller beachtet werden.

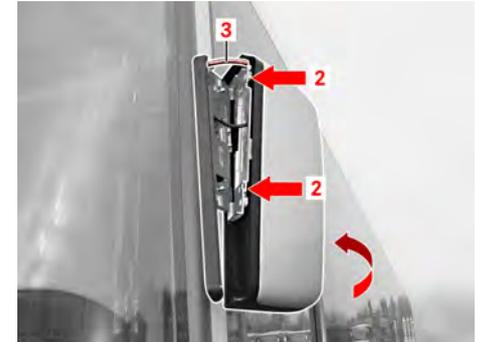


M88\_00-0085-71

Vor dem Waschvorgang Motor abstellen und sicherstellen, dass die Dachluken, das Fahrerfenster und die Türen geschlossen sind. Die Heizung-Lüftung-Klima-Steuerung auf Umluftbetrieb (Smog-Taste) stellen. Der Scheibenwischer muss auf Stufe 0 stehen, sonst könnte je nach Fahrzeugtyp der Regensensor aktiviert werden und unbeabsichtigtes Wischen auslösen. Dadurch könnten Schäden am Fahrzeug entstehen. Vor dem Waschvorgang beide Außenspiegel entweder manuell über die Drehachse (1) am Spiegelarm einklappen oder elektrisch über den Einstellknopf zur Spiegelverstellung auf der Instrumenten-

**Außenwäsche in einer Waschstraße**

tafel (Option) zur Windschutzscheibe hin einfahren. Eventuell vorhandene Anbauteile (z. B. Satellitenempfänger auf dem Dach) vor dem Waschvorgang entfernen.



M88\_00-0081-71

- ▶ Den linken Spiegel durch eine kurze, kräftige Bewegung an der Außenkante des Spiegelgehäuses nach hinten aus den zwei Haltefedern (2) austrasten.
- ▶ Nach dem Waschvorgang die Außenspiegel wieder in Fahrstellung bringen (manuell bzw. elektrisch).

## Scheinwerfer

### Scheinwerfer



#### Vorsicht

**Sachschaden** an den Kunststoffabdeckscheiben der Scheinwerfer durch falsche Reinigung oder Pflege. Eintrübungen, matte Stellen oder Risse in der Abdeckung führen zur Verminderung der Lichtleistung oder Ausfall des Scheinwerfers. Dadurch können gefährliche Situationen im Straßenverkehr entstehen.

- ▶ Reinigung nur mit nassem Schwamm und mildem Reinigungsmittel.
1. Kunststoffabdeckscheiben der Scheinwerfer regelmäßig reinigen.
  2. Reinigung nur mit nassem Schwamm und milden Reinigungsmitteln.
  3. KEINE Scheuermittel oder trockene Tücher verwenden, da sonst die Oberfläche zerkratzt wird.
  4. Keine Lösungsmittel oder lösungsmittelhaltige Reinigungsmittel, Reiniger verwenden. Die Oberflächen sind

NICHT gegen Lösungsmittel beständig.



#### Hinweis

Die Abdeckscheiben der Scheinwerfer bestehen aus Kunststoff (Polycarbonat) und sind mit einem Klarlack beschichtet.

## Leichtmetallräder

**Warnung**

**Unfallgefahr** durch veränderte Fahreigenschaften des Fahrzeugs. Beschädigte Radschrauben oder fehlende Auswuchtgewichte können eine Unwucht oder auch den Verlust eines Rades verursachen.

- ▶ Nur pH-neutrale Felgenreiniger verwenden, die keine Korrosion verursachen.
  - ▶ Starke mechanische Kräfte bei der Reinigung vermeiden, ggf. Auswuchtgewichte kontrollieren.
1. Allgemeine Sicherheitshinweise in Kapitel Vorschriften zur Pflege und Reinigung (→ Seite 4) beachten.
  2. Leichtmetallräder regelmäßig mit warmem Wasser (bestenfalls mit einem Hochdruckreiniger) und einem weichen Schwamm reinigen.

**Hinweis**

Der harte Wasserstrahl kann den Reifen beschädigen.

3. Bei starker Verschmutzung Reiniger für Leichtmetallräder benutzen.

**Hinweis**

Ungeeignete Reiniger können Korrosion an den Radschrauben, Haltefedern oder Auswuchtgewichten verursachen.

**Hinweis**

Bestellung oder weitere Informationen direkt bei den Herstellern Alcoa oder Speedline:  
 Alcoa Wheel Products Europe  
 Internet:  
<http://www.alcoawheels.com>  
 SPEEDLINE TRUCK S.R.L.  
 Internet:  
<http://www.speedline-truck.com>



<b>Unterboden</b> . . . . .	<b>34</b>
<b>Achsen mit Kompaktlagerung</b> . . . . .	<b>38</b>

### Unterboden

1. Allgemeine Hinweise in Kapitel Vorschriften zur Pflege und Reinigung (→ Seite 4) beachten.

#### Hinweis

Zum Unterboden zählt die gesamte Fahrzeugunterseite, gleichgültig ob es sich dabei um den Fahrzeugboden, die Radkästen oder das Unterbaugerippe handelt.

#### Hinweis

Der Unterboden ist in regelmäßigen Abständen nachzusehen und entsprechend der Verschmutzung zu reinigen, mindestens aber einmal jährlich in Verbindung mit der jährlich durchzuführenden Wartung. So können eventuelle Mängel oder Schäden an der Unterboden-Schutzbeschichtung frühzeitig erkannt und beseitigt werden.

### Unterboden mit Heißwasser-Hochdruckreiniger reinigen

#### Hinweis

Schutzverkleidungen am Unterboden entfernen und separat reinigen.

#### Hinweis

Der Unterboden ist mit Schutzschichten gegen Korrosion und Steinschlag geschützt. Damit die gesunden Schutzschichten nicht abgewaschen oder zerstört werden, ist die Reinigung möglichst schonend durchzuführen. Wassertemperatur und Wasserdruck, Sprühdüse und Sprühabstand sind dabei aufeinander abzustimmen.

#### Hinweis

Der Unterboden soll vorwiegend mit reinem Wasser gereinigt werden. Reinigungsmittel nur bei schwer lösbarer Verschmutzung zuführen.



### Umweltschutz

Abwasserbestimmungen beachten! Fahrzeug nur an einem entsprechend ausgestatteten Reinigungsplatz reinigen.

1. Durchsicht am Unterboden durchführen, dabei auf Beschädigungen und ungewöhnlich stark getränkte und eingefärbte Schmutzschicht achten.

#### Hinweis

Am verschmutzten Unterboden lassen sich noch Mängel feststellen, die nach der Reinigung nicht mehr erkennbar sind. Zum Beispiel können undichte Verbindungen an öl-, kraftstoff- und kühlmittelführenden Leitungen und Behältern, Leckstellen an Aggregaten in der getränkten, sowie verdeckte Korrosion in der verfärbten Schmutzschicht erkannt werden. Festgestellte Mängel und Schäden sind nach der Reinigung zu beseitigen.

2. Heißwasser-Hochdruckreiniger nach Angaben des Herstellers in Betrieb nehmen.

Arbeitsmaterial
Heißwasser-Hochdruckreiniger

3. Reinigungsmittel dem Waschwasser bei Bedarf nach Angabe des Herstellers beimischen, bzw. in entsprechender Konzentration in den vorgesehenen Behälter am Gerät geben.

Arbeitsmaterial
RM 55 A 002 986 67 71

4. Sprühlanze mit Flachstrahldüse ausrüsten, bzw. an variabel einstellbarer Düse den Sprühwinkel einstellen.

Prüfwerte
Sprühwinkel der Flachstrahldüse mindestens 25°

### Hinweis

Der Sprühwinkel der Düse ist mit entscheidend für die Reinigungswirkung. Je größer der Sprühwinkel einer Düse ist, um so schonender kann gereinigt werden.

5. Wasserdruck, Wassertemperatur und Dosierung des Reinigungsmittels am Hochdruckreiniger einstellen.

Prüfwerte	
Maximal zulässiger Wasserdruck	60 bar
Maximal zulässige Wassertemperatur	60 °C

### Sachschadenhinweis

Zu hoher Wasserdruck, zu hohe Wassertemperatur, eine falsche Sprühdüse können die Schutzschichtung am Unterboden oder Bauteile zerstören.

### Sachschadenhinweis

Der Zusatz und die Dosierung der Reinigungsmittel ist der Art und dem Grad der Verschmutzung in dem zu reinigenden Bereich anzupassen. Zuviel Reinigungsmittel wirkt schädigend.

6. Sprühstrahl zum Boden oder freien Raum hin einschalten und anschließend auf die zu reinigende Fläche schwenken. Dabei den maximal zulässigen Sprühabstand einhalten.

Prüfwerte	
Sprühabstand zum Objekt mindestens	30 cm

7. Schmutzschicht am Unterboden mit Sprühstrahl gründlich einsprühen.

### Hinweis

Aufgesprühtes Wasser einwirken lassen. Je nach Verschmutzung muss eventuell mehrfach eingesprüht werden.

## Unterboden

### **i** Hinweis

Besonders auf Schmutzablagerungen in Ecken und Hohlräumen, in Radkästen und an Leitungen, sowie zwischen Rampe und Unterboden achten.

8. Schmutzschicht am Unterboden mit Hochdruck-Sprühstrahl abspülen.

### **i** Hinweis

Hochdruck-Sprühstrahl nur kurzzeitig auf Falze, Fugen und in Hohlräume richten. Tief eindringendes Wasser, verstärkt durch die Reinigungsmittel, kann zu verdeckter Korrosion führen und tragende Gerippeteile schwächen.

9. Zufuhr von Reinigungsmittel abstellen, Unterbodenbereiche komplett mit Wasser nachreinigen.

### **i** Hinweis

Reinigungsmittel dürfen nicht antrocknen. Reste von Reinigungsmitteln können Oberflächen und besonders die beweglichen Teile nachhaltig schädigen.

10. Öffnungen und Ablaufbohrungen für Kondenswasser in Rohren, Profilen und Hohlräumen von Hand, zum Beispiel mit einem Stift, reinigen.

### **i** Hinweis

Ablauföffnungen nicht mit dem Druckreiniger frei waschen. Über die Öffnungen ist gewährleistet, dass das bei der Reinigung eingedrungene Wasser und Kondenswasser ablaufen oder austrocknen kann.

11. Unterboden trocknen lassen.
12. Abschließende Sichtprüfung am Unterboden durchführen.

### **i** Hinweis

Bei der Sichtprüfung ist besonders auf eine vollständige und schadensfreie Schutzbeschichtung (Wachs- und Steinschlagschutz) sowie auf Korrosionsschäden zu achten. Weiter achten auf Schäden an Reifen, Luftfederbälgen und Bremsschläuchen, an Dichtmanschetten und Lagern von beweglichen Teilen, sowie an elektrischen Leitungen und deren Anschlüssen.

### **i** Hinweis

Eventuell festgestellte Mängel und Schäden sind fachgerecht zu beseitigen, Lager und Gelenke zu schmieren. Beschädigte Reifen, Luftfederbälge und Druckschläuche sind zu erneuern.

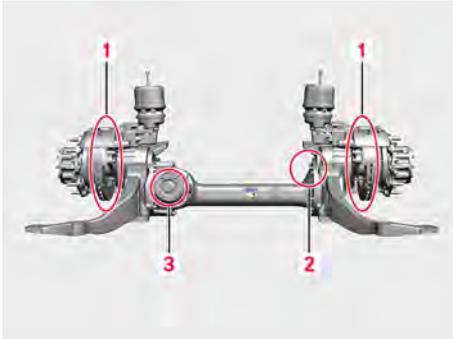
13. Probefahrt mit Bremstest durchführen, auf Funktion der Niveauregulierung achten.

**Hinweis**

Eventuell festgestellte Mängel sind fachgerecht zu beseitigen.

## Achsen mit Kompaktlagerung

### Achsen mit Kompaktlagerung



M35.15-0023-71

- ▶ Allgemeine Sicherheitshinweise in Kapitel Vorschriften zur Pflege und Reinigung (→ Seite 4) beachten.



#### Sachschadenhinweis

Keine Waschanlage benutzen, welche die Bereiche (1), (2) und (3) extrem mit Wasser bestrahlt, z. Bsp. bei zu starker Unterbodenwäsche.

Innen/Außen ..... 40



M54.00-2004-71

### **Warnung**

**Verletzungsgefahr** durch unbeabsichtigtes Einschalten der Scheibenwischanlage. Bei Reinigungsarbeiten an der Frontscheibe:

- ▶ Batterie Hauptschalter (01S01) ausschalten.



### **Sachschadenhinweis**

Ungeeignete Reinigungsmittel können Fahrgastsitze, Anbauteile und lackierte Flächen beschädigen.



### **Hinweis**

Anwenderinformationen des Herstellers des Reinigungsmittels unbedingt beachten.

#### ▶ Reinigungsmittel

Arbeitsmaterial
Glasreiniger "ULMIL" QEV111ADJELY

<b>A</b>		<b>S</b>	
<b>Außen</b>		<b>Scheiben</b>	
Leichtmetallräder . . . . .	31	Innen/Außen . . . . .	40
Scheinwerfer . . . . .	30		
Vorgaben, Hinweise . . . . .	28	<b>U</b>	
Waschstraße . . . . .	29	<b>Unten</b>	
		Achsen mit Kompaktlagerung . . .	38
		Unterboden . . . . .	34
<b>I</b>		<b>V</b>	
<b>Innen</b>		<b>Vorschriften zu Pflege und Reinigung</b>	
Bezüge und Polster . . . . .	8	Vorschriften zu Pflege und Reini-	
Bodenbeläge . . . . .	24	gung . . . . .	4
Flachgewebestoffe . . . . .	13		
Fleckenarten, Behandlungshin-			
weise . . . . .	9		
Innendecke TC 500 . . . . .	22		
Innendecken . . . . .	21		
Lederbezüge . . . . .	15		
Mikrofaserbezüge . . . . .	19		
Nadelvliese . . . . .	18		
Stoffbezüge . . . . .	10		